



# Hort Empelde

Ganztagsschulähnliches Hortkonzept

**Pädagogische Konzeption**

## **Hort Empelde 1**

Barbarastraße 8

30952 Ronnenberg

Tel.: 0511/4609918

Mail: [hort-ths@ronnenberg.de](mailto:hort-ths@ronnenberg.de)

Einrichtungsleitung: Herr Guzowski

## **Träger:**

Stadt Ronnenberg, Team Kinderbetreuung

Hansastr. 38

30952 Ronnenberg

Tel.: 0511/460000 (Zentrale)

## Vorwort

Liebe Eltern

Sehr geehrte interessierte Leserinnen und Leser,

Sie halten das pädagogische Konzept des Hortes Empelde in ihren Händen. Diese Konzeption dient dazu, Ihnen unsere Arbeit am Kind, unsere Werte und Vorstellungen sowie unseren Tagesablauf zu verdeutlichen und näher zu bringen. Es gibt einen kleinen Einblick in das tägliche Geschehen und die Rahmenbedingungen unserer Einrichtung.

Im Hort Empelde steht das Kind mit seinen Bedürfnissen im Vordergrund. Wir, das pädagogische Team, begleiten ihr Kind während der Hort Zeit, ein Stück auf seinem Lebensweg. Dabei haben wir uns Schwerpunkte gesetzt, welche nachfolgend für Sie erklärt und umschrieben werden. Unsere Konzeption richtet sich mit seinen Schwerpunkten und Zielen nach der aktuellen Lebenswelt unserer Kinder und wird somit regelmäßig evaluiert und fortgeschrieben.

Das gesamte Team des Hortes Empelde freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder!

## Inhaltsverzeichnis

<u>1. Auftrag des Hortes</u>	Seite 1
1.2 Hort Barbarastr.	Seite 1
<u>2. Rahmenbedingungen</u>	
2.1 Informationen zur Trägerschaft	Seite 2
2.2 Satzungen	Seite 2
2.3 Zielgruppe	Seite 2
2.4 Öffnungszeiten in Schul – und Ferienzeiten	Seite 2-3
2.5 Personal	Seite 3
2.6 Gebäude und Außenfläche	Seite 4
2.7 Umgang mit Material und Räumen	Seite 4
<u>3. Unser pädagogisches Selbstverständnis – So sehen wir unsere Arbeit</u>	
3.1 Unser Bild vom Kind	Seite 5
3.2 Unsere pädagogische Grundeinstellung	Seite 5 – 6
3.3 Formen unserer pädagogischen Arbeit	Seite 6 – 7
3.4 Die Rolle des pädagogischen Personals – So sehen wir uns	Seite 8
<u>4. Unser pädagogischer Alltag</u>	
4.1 Der Tagesablauf im Hort Barbarastr.	Seite 9
4.2 Mittagessen	Seite 10
4.3 Die Offene Arbeit – Raumkonzept	Seite 10
4.4 Hausaufgaben	Seite 11 - 12

4.5 Freizeitgestaltung in der Schul – und Ferienzeit Seite 12

## 5. Schutzauftrag für unsere Kinder

5.1 Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Seite 13

5.2 Gesundheitsschutz Seite 13

## 6. Besondere Schwerpunkte unserer Arbeit

6.1 Kompetenzen zur Konfliktbewältigung erlernen und vertiefen Seite 13- 14

6.2 Partizipation Seite 14

6.3 Sprache und Sprachförderung Seite 15

7. Elternarbeit Seite 15

Schlusswort Seite 17

## **1. Auftrag des Hortes Empelde**

Die pädagogische Institution „Hort“ stellt eine familienunterstützende und familienergänzende Einrichtung dar. Horte unterstützen Familien bei der Betreuung, Erziehung und Bildung ihrer Kinder im Grundschulalter. Ergänzend zur Familie sind Horte für Kinder Lern- und Lebensorte. Sie bieten den Kindern Möglichkeiten sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu entwickeln. Sie beziehen alle Lebensbereiche mit ein und orientieren sich in ihrer Arbeit an den gegenwärtigen Bedürfnissen der Kinder.

Eine verantwortungsvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern, Familie und der Schule sehen wir als einen wichtigen Aspekt an.

### **1.2 Hort Barbarastr.**

Der Hort Barbarastr. 8, befindet sich angrenzend zur Theodor – Heuss – Grundschule. In dieser Einrichtung werden bis zu 60 Kinder in der Zeit von 12:45 Uhr – 14.30 mit Spätdienst 15.30 und 16.00 Uhr betreut.

Schwerpunkte der Hortarbeit sind die Vermittlung von:

- Selbstständigkeit
- Lernen, wie man lernt
- Verantwortungsbewusstsein
- sinnvoller Freizeitgestaltung
- gewaltfreie Konfliktlösungsmöglichkeiten

Die Hortfachkräfte unterstützen die Kinder dabei, Alltägliches und Besonderes (Experimente, neue Angebote,...) auszuprobieren, neue und wichtige Erfahrungen zu sammeln, sich mit Erlebten auseinanderzusetzen und passende Lösungsmöglichkeiten zu finden.

## **2.1. Informationen zur Trägerschaft**

Die Trägerschaft des Hortes Empelde unterliegt der Stadt Ronnenberg. Der Stammhort befindet sich seit 1999 in den angrenzenden Räumlichkeiten der THS Grundschule.

Der Hort unterliegt der Zuständigkeit des Teams Kinderbetreuung der Stadt Ronnenberg. Durch regelmäßigen Austausch und Besprechungen stehen vor allem Leitung und Träger in Kontakt.

## **2.2. Satzungen**

Es gelten die jeweils gültigen Fassungen der Benutzungssatzung und Gebührensatzung für Kindertagesstätten der Stadt Ronnenberg. In der Benutzungssatzung werden Aufnahmeverfahren, Anmelde – und Abmeldeverfahren, Schließzeiten, Haftung, usw. geregelt. In der Gebührensatzung werden Verpflegungskosten, Gebührenabwicklung usw. geregelt. Beide Satzungen liegen im Hort aus und werden auch bei der Anmeldung an die Erziehungsberechtigten verteilt.

## **2.3 Unsere Zielgruppe**

In unserem Hort betreuen wir bis zu 60 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren der Grundschulen in Empelde.

## **2.4 Öffnungszeiten in Schul – und Ferienzeiten**

In der Schulzeit öffnet der Hort ab 12:45 Uhr seine Türen für die Kinder. In den Ferien beginnt die Betreuung ab 8:00 Uhr. In beiden Fällen schließt der Hort um 16:00 Uhr.

Im Hort Barbarastr. kann, bei entsprechender Nachfrage, von allen Hortkindern ein kostenpflichtiger Frühdienst ab 07:00 Uhr bis zum Schulstart besucht werden.

In den Sommerferien schließt der Hort drei komplette Wochen, sowie zwischen Weihnachten und Neujahr. An gesetzlichen Feiertagen, am Tag des Betriebsausfluges der Stadt Ronnenberg, einem Hygiene – und Studientag bleibt der Hort ebenfalls geschlossen. In allen anderen Ferien sowie an den Brückentagen haben jedoch beide Horte durchgehend geöffnet.

Die genauen Ferienschließzeiten, sowie sonstige betriebsbedingte Schließzeiten, werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## **2.5 Personal**

Unser Team besteht aus:

- drei Erstkraftstellen, inklusive einer Einrichtungsleitung und der Stellvertretenden Leitung
- drei Zweitkraftstellen
- eine Küchenkraft
- optional: Bundesfreiwilligen Dienstler

Im Hort werden zeitweise Praktikanten/innen, der verschiedenen Fachschulen, bei ihrer praktischen Ausbildung begleitet.

Die Grundphilosophie der Arbeit in unserem Team ist das Zusammenwirken von Betreuungspersonen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die gemeinsam die gleichen Ziele verfolgen.

In Teaminternen sowie Einrichtungsübergreifenden Dienstbesprechungen werden die pädagogischen Ziele gemeinsam festgelegt, die Umsetzung konstruktiv diskutiert und die Arbeit reflektiert. Gemeinsam planen wir Projekte, Ferienprogramme oder Angebote je nach Interessen und aktuellen Geschehnissen.

Zusätzlich zu unserem pädagogischen Personal werden die Teams täglich von einer Küchenkraft unterstützt.

## **2.6 Gebäude und Außenfläche**

Die Besonderheit unseres Hortes stellen die räumlich voneinander getrennten Gruppen dar. Der Hort in der Barbarastr. liegt direkt an der Theodor-Heuss-Grundschule Empelde. Hier werden Räume teilweise gemeinsam genutzt. Es stehen den Kindern und dem Personal folgende Räumlichkeiten und Außenflächen zur Verfügung:

- zwei Gruppenräume, einer mit dem Schwerpunkt Bauen und Konstruieren, der andere mit dem Schwerpunkt Gesellschaftsspiele und Rollenspiele
- ein Werkraum
- zwei Speiseräume (einer wird in Doppelnutzung als Hausaufgabenraum genutzt)
- ein Gruppenraum in Doppelnutzung für die Hausaufgaben
- eine große und eine kleine Turnhalle
- der Schulhof der Grundschule
- eine Außenfläche mit Rasenfläche, Sandkasten etc.
- Leitungsbüro / Mitarbeiterraum
- Atrium/Garderobe
- Gartenbereich

## **2.7 Umgang mit Material und Räumen**

In unserem Hort legen wir viel Wert auf Sauberkeit und Ordnung. Alle Kinder und Betreuungspersonen räumen, nach Beendigung des Spiels, ihre Spielsachen, Hausschuhe etc. selbstständig wieder an ihren Platz zurück. Wir bringen unseren Kindern einen wertschätzenden Umgang mit Materialien bei und leben diesen auch vor.

### **3. Unser pädagogisches Selbstverständnis – So sehen wir unsere Arbeit**

#### **3.1 Unser Bild vom Kind**

Jedes Kind ist eine eigenständige Persönlichkeit, die sich durch Individualität, Wissensdurst und Lernfähigkeit unterscheidet. Kinder sind von Geburt an wissbegierig und haben unterschiedliche Vorkenntnisse, Interessen und Eigenschaften. Jedes Kind entwickelt sich unterschiedlich schnell und intensiv. All dieses achten und akzeptieren wir und beziehen es in die individuellen Lernziele mit ein.

Kinder sind:

- liebenswürdig
- wissbegierig
- kreativ
- ehrlich
- stark
- verletzlich
- zerbrechlich
- 
- schwach
- eigenwillig
- unterschiedlich
- laut
- (manchmal) anstrengend
- einzigartig
- unvoreingenommen

#### **3.2 Unsere pädagogische Grundeinstellung**

Wie im Rahmenkonzept der Stadt Ronnenberg vorgegeben, bestimmen sich die Inhalte unserer pädagogischen Arbeit aus den verschiedenen Lebenssituationen der Kinder und Eltern.

Wir sehen unseren Hort als bereichernden Bildungsort, dessen pädagogisches Personal jedes Kind mit seinem Entwicklungsstand annimmt und ihm die Möglichkeit zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit gibt.

Wir vermitteln in unserer Arbeit den Kindern grundlegende soziale Fähigkeiten, wie z.B. den Respekt voreinander, das Annehmen und Umgehen mit Gefühlen und den Umgang mit Grenzen und Regeln.

Durch das Schaffen von einem geregelten Tagesablauf in einem geschützten Rahmen, sollen unsere Kinder erfahren angenommen zu sein und Zuhörer sowie Ansprechpartner für alle Lebenssituationen zu finden.

Wir sehen unsere Kinder als eigenständige Persönlichkeiten und begleiten sie aktiv und unterstützend auf ihrem Weg zur Mitbestimmung und Entscheidungsfindung. Wir stellen die Bedürfnisse der Kinder und ihrer Familie in den Mittelpunkt, nehmen wahr, was sie brauchen und richten unsere pädagogische Konzeption und ihre Umsetzung im Alltag darauf aus.

Ziel unserer Arbeit ist nicht Anpassung und Gleichmacherei, sondern die Vermittlung des Bewusstseins, dass ...

... **alle anders sind/sein dürfen:**

- ob aus unterschiedlichen Ländern, mit verschiedenen Lebensgewohnheiten, Religionen, Fähigkeiten oder Schwächen

... **alle gleich sind:**

- mit dem gleichen Recht auf Individualität, mit ähnlichen Gefühlen und mit dem Recht auf eigenen Vorstellungen, Möglichkeiten und persönlicher Verwirklichung

### **3.3 Formen unserer pädagogischen Arbeit**

Die Interessen der Kinder sowie die Wissensvermittlung sind Ausgangspunkt für Angebote und Projekte.

Geplante und spontane Angebote finden regelmäßig während der Betreuung in der Schul – und Ferienzeit statt. Hierbei hat jedes Kind die Freiheit, selbst zu entscheiden ob und an welchem Angebot es teilnehmen möchte. Dabei hat das pädagogische Personal stets die gesamte Gruppe im Blick, um interessante und ansprechende Angebote für alle Kinder zu schaffen. Angebotsschwerpunkte sind z.B.:

- freies und angeleitetes Werken
- Sportarten wie z.B. Fußball, Hockey etc.
- Freispiel in der Turnhalle

- Tanzen
- Traumreisen
- Kreativangebote
- Singen

Freispiel hat für Kinder eine große Bedeutung. Spiel ist der große Freiraum zum Experimentieren, Erproben, um sich auszuleben und zu erholen. Spiel ist in besonders eingetragter Weise ein selbstbestimmtes Lernen mit allen Sinnen, mit emotionalen, geistigen und Körperlichen Einsatz.

Es werden Freundschaften geschlossen und Streitigkeiten ausgefochten. Sie lernen Rücksicht zu nehmen, zu Helfen und Hilfe anzunehmen. Das pädagogische Personal beobachtet und verbleibt stets präsent im Hintergrund. Es gibt den Kindern die Möglichkeit erst selbst Lösungen für Konflikte zu suchen, bevor es Anreize zur Konfliktlösung gibt.

In den Ferien finden Ausflüge und größere Projekte statt. Hierdurch werden die Selbstständigkeit und das Interesse an Neuem und Anderem gefördert und geweckt.

- Besuche von Museen und Ausstellungen
- Garten AG
- Kino – oder Theaterbesuche
- Fahrten zu Indoorspieleparks etc.
- gemeinsame Aktivitäten mit anderen Horten des Stadtgebiets und dem Jugendzentrum
- Waldtage
- Besuche der Empelder Spielplätze
- Einrichtungsübergreifende Sportturniere
- gemeinsame Aktionen wie z.B. die „Bunten Tage“

### **3.4 Die Rolle des pädagogischen Personals – So sehen wir uns!**

Unsere Rolle als pädagogisches Personal besteht im Wesentlichen darin, für unsere Kinder eine Vorbildfunktion zu sein. Wir sind für die Kinder Bezugspersonen, die ergänzend zur Familie, eine stabile und vertrauensvolle Beziehung aufbauen. Wir unterstützen Kinder und Eltern als Berater, Zuhörer und Vermittler und geben Orientierungshilfen, um das spätere Leben eigenständig zu meistern. In unserer Arbeit fördern wir weiterhin die Eigeninitiative der Kinder und schaffen ihnen Freiräume um diese auszuleben.

Kinder brauchen....

- Zuneigung
- Natur
- Tiere
- Grenzen
- Bewegung
- Eltern
- Freunde
- Werte und Normen
- Anerkennung
- Regeln
- Bildung
- Liebe
- Verlässlichkeit
- Bezugspersonen
- Aufmerksamkeit
- Raum für sich
- Sicherheit
- Zeit
- Vertrauen
- Verantwortung
- Gesunde Ernährung
- Ein Zuhause
- Rechte/Pflichten
- Verständnis

## 4. Unser pädagogischer Alltag

### 4.1 Der Tagesablauf im Hort Barbarastr.

#### Schulzeit

07:00 – 08:00 Uhr	Frühdienst – kostenpflichtige Betreuung im Hort Barbarastr.
08:00 – 12:30 Uhr	Teilw. Vorbereitungszeit für das Personal, Dienstbesprechung, Verwaltungstätigkeiten
12:45 – 14:00 Uhr	Gleitendes Mittagessen und Freispiel
14:00 – 16:00 Uhr	15:30 Uhr Betreuung: Freispiel und Angebotszeit 16.00/16.30 17.00 Uhr Betreuung: Hausaufgabenzeit, Freispiel und Angebotszeit
Ca. 16:00 Uhr	Teezeit
Bis 17 Uhr	Angebote und Freispiel

#### Ferienzeit

07:00 – 08:00 Uhr	Frühdienst – kostenpflichtige Betreuung im Hort Barbarastr.
08:00 – 09:30 Uhr	Gleitende Bringzeit (gemeins. Frühstück 9.00 Uhr)
09:30 – 12:30 Uhr	Durchführung gezielter Angebote und/oder Ausflüge, die auch bis in den Nachmittag reichen können
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagessen
13:30 – 17.00 Uhr	Angebotszeit, Teezeit, Freispiel

An Tagen an denen wir aufgrund eines Ausfluges den Hort verlassen, gestaltet sich der Ablauf individuell je nach Ausflugsdauer und Ziel. Informationen zu einzelnen Aktivitäten werden im Voraus mit dem Ferienprogramm detailliert bekannt gegeben.

## 4.2 Mittagessen

Nach einem erfolgreichen Schultag essen wir in mehreren Gruppen zu Mittag. Das gemeinsame Essen hat einen hohen Stellenwert in unserem Tagesablauf. Wir sehen das Mittagessen als Zeit zum Informationsaustausch, in der unsere Kinder wichtige Erlebnisse, z.B. aus der Schule, miteinander besprechen können. Die Auswahl der Speisen übernehmen unsere Kinder und der Plan wird für alle offen ausgehängt. Hierbei legen wir großen Wert auf Ausgewogenheit und Abwechslung bei der Auswahl der Speisen. Zu einer Hauptspeise werden täglich entweder Obst oder Süßspeisen als Nachtisch gereicht.

Ob Allergien oder Unverträglichkeiten vorliegen (hierfür ist ein ärztliches Attest erforderlich), vegetarisches oder glutenfreies Essen gewünscht ist, sprechen Sie uns bitte im Vorfeld an, damit wir frühzeitig mit unserem Caterer in Kontakt treten können.

*Zusätzlich haben Sie als Erziehungsberechtigte die Möglichkeit, schriftlich bis zum 15. des Vormonates das Essen bei nicht besuchen des Hortes abzubestellen. Die eingesparten Kosten werden am Ende des Kita Jahres gebündelt Rücküberwiesen.*

## 4.3 Die Offene Arbeit – Raumkonzept.

Im Hort gibt es insgesamt drei Funktionsräume. Mit Ausnahme des Werkraums können sich auch hier unsere Kinder eigenverantwortlich in den Räumen aufhalten und beschäftigen. Der Spielraum bietet Platz für Gesellschaftsspiele, Rollenspiele, kleine Bastelaktivitäten. Im Bauraum stehen verschiedene Konstruktionsmaterialien zur freien Verfügung. In beiden Räumen befindet sich eine Hocheben. Der Werkraum, sowie die Turnhallen der THS dürfen nur unter Begleitung einer pädagogischen Kraft genutzt werden.

Auch auf den Außengeländen dürfen sich, bis zu einer festgelegten Gruppengröße, unsere Kinder selbstständig aufhalten, spielen und z.B. im Sand buddeln.

## 4.4 Hausaufgaben

Hausaufgaben sollten Angelegenheit des Kindes sein. Die Verantwortung stärkt die Kinder in ihrer Selbständigkeit. Dabei ist es wichtig, den Kindern zu signalisieren, ihre Hausaufgaben eigenverantwortlich zu erledigen.

Aufgrund der strukturellen Rahmenbedingungen (Raum/- und Personalsituation) kann das Angebot der Hausaufgabenbetreuung nur für die Kinder der 15:30 und 16:00 Uhr Betreuung vorgehalten werden.

Die Hausaufgaben werden in zwei verschiedenen Gruppen erledigt. Jeweils die Kinder der 1. + 2. Klasse, sowie der 3. + 4. Klasse können gemeinsam, mit einer pädagogischen Kraft, ihre Hausaufgaben betreut bearbeiten. Wir versuchen gemeinsam mit den Kindern Lösungsmöglichkeiten zu finden, geben Impulse und unterstützen sie bei ihrem Zeitmanagement. Den Kindern stehen Lernhilfen, wie z.B. Duden und Rechenschieber zur Verfügung.

Die Hausaufgabenbetreuung in unserem Hort bietet die Gelegenheit, Hausaufgaben zu bearbeiten, Gelerntes zu vertiefen und zu wiederholen. Wir geben Hilfestellungen bei der Auseinandersetzung mit dem Schulstoff, können aber keine Möglichkeit zum Lesen üben bieten. Das pädagogische Personal gibt keine Nachhilfe und kann nur in einem eingeschränkten Rahmen nicht Verstandenes mit Ihrem Kind aufholen.

Die Betreuung der Hausaufgaben findet von Montag bis Donnerstag statt. In den genutzten Räumen gelten die mit den Kindern erarbeiteten Hausaufgabenregeln. Der Freitag ist bei uns ein hausaufgabenfreier Tag, der für Kinderrunden und Angebote genutzt wird.

Eine Endkontrolle der Hausaufgaben, sowie die Vollständigkeit und Pflege der Arbeitsmaterialien obliegt Ihnen als Erziehungsberechtigte.

Sonderregelung: Bei Personalmangel kann es vorkommen, dass die Hausaufgabenbetreuung nicht gewährleistet werden kann. Diese Information wird per Mail und Aushang bekannt gegeben.

#### **4.5 Freizeitgestaltung in der Schul – und Ferienzeit**

Die Freizeitgestaltung während der Schul – und Ferienzeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. In der Schulzeit haben die Kinder die Möglichkeit, in den einzelnen Räumen unseres Hortes ihre freie Zeit nach ihren eigenen Interessen und Bedürfnissen zu gestalten. Durch wechselnde Angebote und den verschiedenen Räumen mit unterschiedlichen Materialien die den Kindern frei zur Verfügung stehen, bekommen sie Anregungen für eine sinnvolle Beschäftigung.

Diese „freie Zeit“ nach einem durchstrukturierten Schulalltag brauchen unsere Kinder um sich je nach Bedürfnis zu bewegen, zu spielen, Freundschaften zu schließen und zu pflegen und auch mal „Langeweile“ zu erfahren.

Für die Ferien werden in Dienstbesprechungen Ferienprogramme erarbeitet. Hierfür werden Jahreszeit, aktuelle Interessenlage und anstehende Projekte berücksichtigt. Es wird Wert darauf gelegt, Spannung und Entspannung sowie Spaß und Lehrreiches in Einklang zu bringen. Selbstverständlich gibt es aber auch Tage an denen kein festes Programm geplant ist und wir den Kindern Raum zur freien Beschäftigung schaffen.

## **5. Schutzauftrag und Gesundheit des Kindes**

### **5.1 Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.**

Ergeben sich im Rahmen unserer Arbeit Hinweise auf eine Kindeswohlgefährdung, folgen wir dem Handlungskonzept der Stadt Ronnenberg. In Fallbesprechungen beziehen wir unsere Fachkraft für Kinderschutz mit ein. So kommen wir unseren Verpflichtungen und unserem Schutzauftrag nach §8a SGB VIII wirksam nach.

Bei Problemen können wir durch Beratung und Hilfe Eltern unterstützen

### **5.2 Gesundheitsschutz**

Bei der Aufnahme eines Kindes in den Hort, haben die Eltern einen Nachweis über zwei Masernschutzimpfungen oder eine bestehende Immunität gegen Masern zu erbringen.

Erkrankte Kinder dürfen den Hort nicht besuchen und müssen Erkrankung im Hort schnellstmöglich abgeholt werden.

## **6. Besondere Schwerpunkte unserer Arbeit**

### **6.1 Kompetenzen zur Konfliktbewältigung erlernen und vertiefen**

Im Hortalltag kommt es immer wieder zu Situationen in denen sich unsere Kinder mit verschiedenen Meinungen und Ansichten auseinandersetzen müssen. Im Hort lernen sie sich selbst wahrzunehmen und auch andere Meinungen und Gefühle zuzulassen. Konflikte gehören zum Leben dazu, deshalb ist der gewaltfreie Umgang damit ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Im sozialen Miteinander ist es wichtig, Konflikte lösen zu können und Kompromisse zu schließen. Wir begleiten unsere Kinder auf dem Weg verschiedene Konfliktlösungsmöglichkeiten auszuprobieren und bestärken sie bei eigenständigen Versuchen

Lösungen für ihre Probleme zu suchen, zu finden und umzusetzen.

Unsere Umsetzung im Alltag:

- In Konfliktsituationen werden alle Beteiligten gehört und der Ursprung des Konfliktes ermittelt
- Es wird den Kindern die Möglichkeit geschaffen den entstandenen Konflikt eigenständig zu klären. Funktioniert dies nicht, zeigen wir ihnen andere Lösungsmöglichkeiten auf
- Durch Vorleben von Gesprächsregeln vermitteln wir die Fähigkeit zuzuhören, wahrzunehmen was gesagt und verstanden wurde
- Das pädagogische Personal beobachtet den Verlauf einer Konfliktlösung und schaltet sich gegebenenfalls ein und zeigt Konsequenzen auf

## **6.2 Partizipation**

Im Hort legen wir Wert darauf, unsere Kinder in bestimmte altersgemäße Entscheidungen und Prozesse mit einzubeziehen. Unsere Kinder können ihre Ideen, Meinungen und Sichtweisen in z.B. der Kinderrunde einbringen. Gemeinsam mit dem pädagogischen Personal werden diese Vorschläge besprochen, diskutiert und in die Arbeit mit eingeflochten.

Unsere Umsetzung im Alltag:

- Gemeinsames Erarbeiten von Regeln und Sanktionen
- Gemeinsames Gestalten der Speisepläne
- Mitgestaltung des Ferienprogramms, Ideensammlung
- Freie Wahl der Angebote
- Freie Wahl der Spielpartner- und Spielorte
- Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten um Alltagssituationen demokratisch zu klären, z.B. durch Abstimmung

### **6.3 Sprache und Sprachförderung**

Sprache findet in unserem Alltag überall statt und ist eine wesentliche Voraussetzung für den Aufbau sozialer Kontakte und schulischen Erfolg. Im täglichen Miteinander leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sprachförderung der Kinder. Wir schaffen eine angstfreie, wertschätzende Umgebung, in der unsere Kinder ohne Hemmungen sprechen, unbeschwert zuhören und ihre Sprache weiterentwickeln können.

Unsere Umsetzung im Alltag:

- Vereinbarung von Gesprächsregeln an die sich die Kinder sowie das pädagogische Personal halten sollen
- Durch aktives Zuhören zur Nachahmung ermuntern
- Bereitstellung von Sprachspielen, Büchern etc
- In Kinderrunden lernen unsere Kinder ihre Meinung frei zu äußern
- In Alltagssituationen, mit verschiedenen Spielpartnern und den Erwachsenen wird den Kindern ermöglicht, ihre Ausdrucksfähigkeit weiterzuentwickeln
- Durch gezielte Angebote wie z.B. gegenseitiges Vorlesen etc.

### **7. Elternarbeit**

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Hortkinder sehen wir als wichtigen Auftrag unserer täglichen Arbeit. Die Eltern und Erziehungsberechtigten tragen die hauptsächliche Verantwortung für die Erziehung und Bildung ihres Kindes. Der Hort nimmt in der Zeit der nachmittäglichen Betreuung eine begleitende Rolle ein und arbeitet dabei, mal in mehr und mal weniger engen Austausch, mit den Eltern zusammen.

Der jährlich neu gewählte Elternbeirat bildet das Bindeglied zwischen Elternschaft, den Fachkräften des Hortes und der Verwaltung.

## **Was erwarten wir von Ihnen?**

### **Kooperationsbereitschaft:**

gegenseitiges Akzeptieren von persönlichen Grenzen;

Zuhören; bereit sein, sich mit Dingen auseinanderzusetzen;

### **Gesprächsbereitschaft, Ehrlichkeit und Offenheit:**

- eine Form von Sachlichkeit, auch in Konfliktsituationen;
- Konstruktive Kritik
- zeitnahe Weitergabe von Kind - relevanten Informationen wie z.B. Diagnosen etc.; gegenseitiges Vertrauen; Wahrung des Datenschutzes

In folgenden Bereichen findet Elternarbeit statt:

- Treffen mit den Vertretern der Einrichtung und dem Leitungsteam
- Elternbriefe, Aushänge, E – Mails
- Elternabende
- Wahl der Einrichtungssprecher
- Geplante Elterngespräche, Tür – und – Angel Gespräche, Entwicklungsgespräche, Aufnahmegespräche etc.
- Miteinbeziehung der Eltern bei nicht lösbaren Konflikten

## **Schlusswort**

Das selbständige Handeln und selbstbewusste Einfügen jedes Kindes in eine demokratische Gesellschaft ist unser Ziel.

Wir begleiten dabei die Entwicklung der Kinder und achten stets auf ihre Bedürfnisse. Eine Kommunikation auf Augenhöhe und eine wertschätzende Haltung ist unser pädagogisches Werkzeug.

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und wünschen den uns anvertrauten Kindern eine glückliche, interessante, spannende und harmonische Zeit.

## **Das Team des Hortes Empelde**

Impressum:

Überarbeitet im April 2024

Verantwortliche Leitung: Szymon Guzowski

Stand 2024